

## JUICE Jupiter-Sonde fühlt erstmals das All

Von Airbus gebauter Satellit beginnt mit seinen Umwelttests

[@AirbusSpace](#) [@ESA\\_JUICE](#) [#Ganymede](#) [#Europa](#) [#Callisto](#) [#SpaceMatters](#)

**Friedrichshafen, 27. April 2021** – JUICE, die Mission der Europäischen Weltraumorganisation ESA zu den Jupiter-Monden, hat das Satelliten-Integrationszentrum von Airbus in Friedrichshafen verlassen und ist nun auf dem Weg zur großen Weltraumsimulations-Kammer der ESA in Noordwijk (Niederlande), um dort erstmals den „Weltraum“ zu spüren. In den nächsten zwölf Monaten, beginnend mit 31 Tagen in der Vakuumkammer, wird das Raumfahrzeug den Umweltbedingungen des Weltraums ausgesetzt und muss beweisen, dass es bereit für seine Reise über Venus und Mars zum Jupiter und seine Mission im Jupiter-System ist.

Seit seiner Ankunft vor zwölf Monaten auf dem Airbus-Gelände wurde JUICE mit seinen letzten Komponenten ausgestattet, darunter Kabelbäume, Leistungselektronik, Bordcomputer, Kommunikationssysteme, Navigationssensoren, thermische Hardware und vor allem die wissenschaftlichen Instrumente. Im ESA-Testzentrum ESTEC in Noordwijk wird das Raumfahrzeug einer vollständigen Umwelttestkampagne unterzogen, bei der auch das thermische Kontrollsystem und die elektrischen Elemente überprüft werden.

Zusammen mit ihren ESA-Kollegen werden insgesamt 120 Raumfahrtingenieure von Airbus und Unterauftragnehmern die Tests vorbereiten und durchführen. Im Juli dieses Jahres wird die Sonde dann zu Airbus nach Toulouse gebracht werden, wo die Flugkonfiguration zusammengebaut wird, bevor abschließende Tests einschließlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMC), der Mechanik, der Entfaltung und des Antriebs durchgeführt werden. Anschließend wird JUICE zum Startplatz in Kourou, Französisch-Guayana, transportiert.

Das 6,2 Tonnen schwere JUICE-Raumschiff wird im Jahr 2022 zu seiner fast 600 Millionen Kilometer langen Reise zum Jupiter aufbrechen. Die Sonde wird zehn hochmoderne wissenschaftliche Instrumente an Bord haben, darunter Kameras, Spektrometer, ein eisdurchdringendes Radar, einen Höhenmesser, ein radiowissenschaftliches Experiment und Sensoren zur Überwachung der Magnetfelder und geladenen Teilchen im Jupitersystem. JUICE wird eine einzigartige Tour durch das Jupitersystem absolvieren, die eingehende Untersuchungen von drei potenziell ozeanhaltigen Monden mit flüssigem Wasser: Ganymed, Europa und Callisto, beinhaltet.

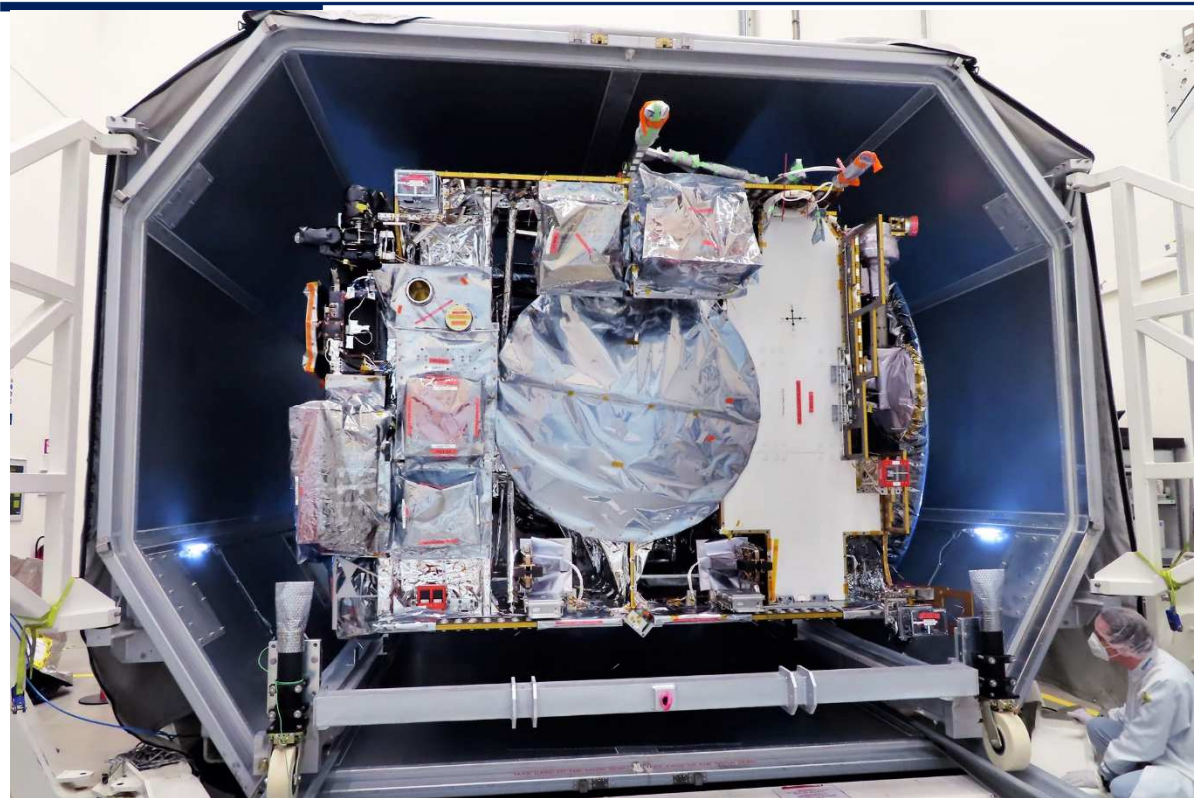
JUICE wird mehr als drei Jahre im Jupitersystem verbringen und Daten sammeln, um Antworten auf die Bedingungen für die Planetenbildung und die Entstehung von Leben zu geben. Neun Monate lang wird JUICE den Eismond Ganymed umkreisen, um seine Beschaffenheit und Entwicklung sowie seine mögliche Bewohnbarkeit zu analysieren.

Als Hauptauftragnehmer führt Airbus ein Industriekonsortium aus mehr als 80 Unternehmen aus ganz Europa an.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)



JUICE in seinem rollenden Reinraum. Foto: © Airbus2021

## Newsroom

### Kontakte

**Ralph HEINRICH**

Airbus Defence and Space  
+49 (0)171 30 49 751  
[ralph.heinrich@airbus.com](mailto:ralph.heinrich@airbus.com)

**Mathias PIKELJ**

Airbus Defence and Space  
+49 (0)162 29 49 666  
[mathias.pikelj@airbus.com](mailto:mathias.pikelj@airbus.com)

### Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)